

Grundlagen der Forstwirtschaft



Teil IV b. **Waldschutz**

Landesforst M-V

Betriebsteil FVI

Forstplanung / Versuchswesen /
Informationssysteme



Heutige Programmpunkte:

- 1) Grundlagen des Waldschutzes
(Definitionen, Aufgaben, Umsetzung)
- 2) Ausgewählte Überwachungsverfahren
- 3) Waldzustandsüberwachung
- 4) Waldbrand
- 5) Themenschwerpunkt Kiefernspanner
mit Exkursion

Begriffsdefinition

- Unter Waldschutz (auch Forstschutz) werden in der Forstwirtschaft Maßnahmen zum Schutz von Wäldern und Baumbeständen vor Schäden jeglicher Art verstanden. Dabei werden sowohl die forstwirtschaftlichen wie auch die nicht-materiellen Ansprüche (wie Erholung, Klimawirkung oder Landschaftsgestaltung) an den Wald als schützenswert betrachtet.
- In der Vergangenheit bezeichnete man mit Waldschutz oder Forstschutz insbesondere die hoheitlich polizeiliche Tätigkeit des Forstpersonals, die sich gegen allgemeine Straftäter, insbesondere aber gegen so genannte Wald- oder Forstfrevler (beispielsweise Holzdiebstahl, Reisigdiebstahl, Wilderei, Fischwilderei, unerlaubte Waldweide), richtete. Heute steht der Schutz des Waldes gegen schädliche Tiere, Pilze und Pflanzen (Forstschädlinge) oder Umwelteinflüsse im Vordergrund.

(Quelle: Wikipedia)

Rechtsgrundlagen

- **LWaldG:§ 19**
- (1) Die Waldbesitzer haben der Gefahr einer erheblichen Schädigung des Waldes durch abiotische Faktoren und biotische Schaderreger vorzubeugen. Schäden abiotischer und biotischer Art sind rechtzeitig und angemessen im Rahmen der ordnungsgemäßen Forstwirtschaft entgegenzuwirken (Waldschutz).
- (2) Die Forstbehörde kann erforderlichenfalls Schutzmaßnahmen anordnen. Sie kann von den Waldbesitzern oder sonstigen Begünstigten anteiligen Kostenersatz verlangen.
- (3) Die oberste Forstbehörde kann durch Rechtsverordnung nähere Bestimmungen zum Schutz der Wälder vor Waldbränden und vor weiteren abiotischen sowie biotischen Schäden nach Absatz 1 erlassen.

Verwaltungsrat

Interne Revision

Vorstand

Öffentlichkeitsarbeit

Arbeitssicherheit

**Fachbereich 1:
Forstpolitik**

**Fachbereich 2
Waldbehandlung,
Vermarktung**

**Fachbereich 3:
Betriebssteuerung,
Finanzen**

**Servicebereich 1:
Organisation, Per-
sonal, Innerer
Dienst, Aus-, Fort-
und Weiterbildung**

**Servicebereich 2:
Recht**

**Betriebsteil Forstpla-
nung, Versuchswesen,
Informationssysteme**

Fachgebiet 10:
Forsthoheit

Inspektion

Fachgebiet 30:
Betriebswirtschaft,
Controlling

Fachgebiet 030:
Forsteinrichtung

Fachgebiet 11:
Forstliche
Rahmenplanung

Fachgebiet 21:
Vermarktung

Fachgebiet 31:
Finanzen

Fachgebiet 031:
Standortserkundung,
Natura 2000

Fachgebiet 12:
Forstförderung

Fachgebiet 22:
Waldbau, Wald-
schutz, Naturschutz
und Jagd

Fachgebiet 32:
Liegenschaften, Bau

Landeswaldschutzmeldestelle

Fachgebiet 032:
Forstliches
Versuchswesen

Fachgebiet 033:
Entwicklung und Betrieb
IT-gestützter
Fachverfahren

Forstamt Abtshagen-Rügen
Forstamt Bad Doberan
Forstamt Billenhagen
Forstamt Conow
Forstamt Dargun
Forstamt Friedrichsmoor
Forstamt Gädebehn

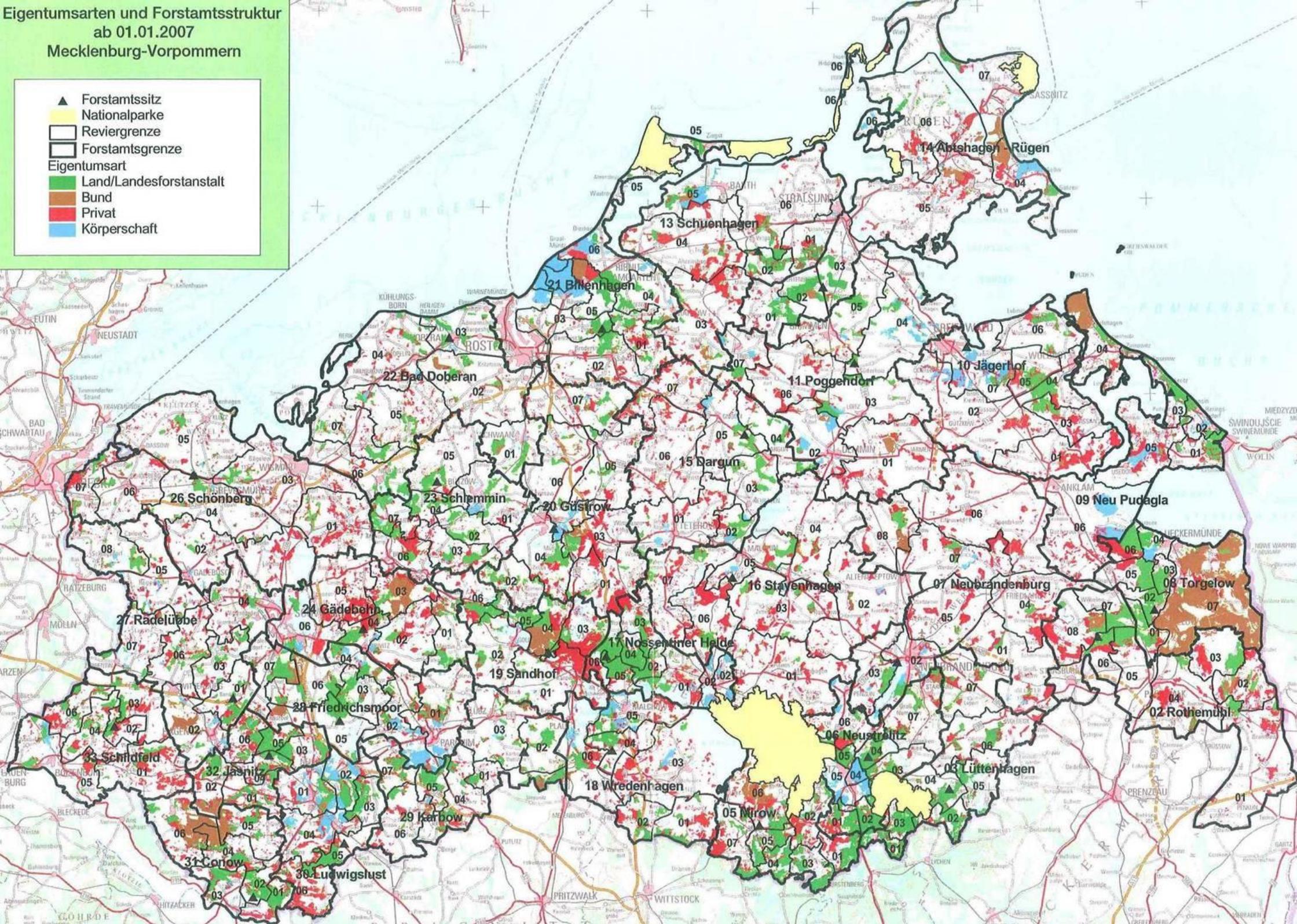
Forstamt Güstrow
Forstamt Jägerhof
Forstamt Jasnitz
Forstamt Karbow
Forstamt Ludwigslust
Forstamt Lüttenhagen
Forstamt Mirow

Forstamt Neu Pudagla
Forstamt Neubrandenburg
Forstamt Neustrelitz
Forstamt Nossentiner Heide
Forstamt Poggendorf
Forstamt Radelübbe
Forstamt Sandhof
Forstamt Schildfeld

Forstamt Schlemmin
Forstamt Schönberg
Forstamt Schuenhagen
Forstamt Stavenhagen
Forstamt Wredenhagen
Verwaltungs-
gemeinschaft der FoÄ
Rothemühl/ Torgelow

Eigentumsarten und Forstamtsstruktur
ab 01.01.2007
Mecklenburg-Vorpommern

- ▲ Forstamtssitz
- Nationalparke
- Revierergrenze
- Forstamtsgrenze
- Eigentumsart
- Land/Landesforstanstalt
- Bund
- Privat
- Körperschaft



Baumartenanteil in 100 Jahren im Wald des Landes MV und der Landesforst M-V

